

## Hölderlin, Friedrich: An meinen B (1786)

- 1     Freund! wo über das Tal schauerlich Wald und Fels
- 2     Herhängt, wo das Gefild leise die Erms durchschleicht,
- 3     Und das Reh des Gebürges
- 4     Stolz an ihrem Gestade geht –
  
- 5     Wo im Knabengelock heiter und unschuldsvoll
- 6     Wenige Stunden mir einst lächelnd vorüberflohn –
- 7     Dort sind Hütten des Segens,
- 8     Freund! – du kennest die Hütten auch;
  
- 9     Dort am schattichten Hain wandelt Amalia.
- 10    Segne, segne mein Lied, kränze die Harfe mir,
- 11    Denn sie nannte den Namen,
- 12    Den, du weißts, des Getümmels Ohr
  
- 13    Nicht zu kennen verdient. Stille, der Tugend nur
- 14    Und der Freundschaft bekannt, wandelt die Gute dort.
- 15    Liebes Mädchen, es trübe
- 16    Nie dein himmlisches Auge sich.

(Textopus: An meinen B. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67039>)